

# Rot-Weiss Seebach für Zukunft gerüstet

**BAD DÜRKHEIM:** Vorstand bei Versammlung bestätigt

Mit dem Slogan „Meine Stadt. Mein Verein. Meine Familie“ wirbt der SV 1930 Rot-Weiß Seebach. Und eben wie diese große Familie präsentierte sich der Verein am vergangenen Freitag bei der Generalversammlung. Einstimmig wurde der bisherige Vorstand mit Volker Werkle an der Spitze im Amt bestätigt.

„Wir sind vereinsrechtlich, sportlich und wirtschaftlich ein stabiler Verein“, sagte der Vorsitzende Volker Werkle den gut 90 anwesenden Mitgliedern im Meisterwasental. Dass viel Wahrheit in dieser Aussage steckt, lässt sich an den Zahlen festmachen: Der Verein zählt zurzeit 494 Mitglieder, mehr als die Hälfte sind Jugendliche. Es gibt zwei Aktive-, sowie zwölf Jugendmannschaften. Projekte in den vergangenen zwei Jahren waren die Erstellung einer eigenen Homepage, einer Vereinskollektion, sowie eines Sponsoringkonzeptes. „Unser Sponsoringkonzept hilft uns dabei, gezielt auf mögliche Sponsoren zuzugehen, und bewahrt uns davor, komplett von Einzelnen abhängig zu sein“, erklärte der stellvertretende Vorsitzende André Schuff. Sportlich sieht es im Verein ebenfalls sehr gut aus. Die erste und zweite Mannschaft rückten ihren Saisonzielen immer näher, und auch die Jugendmannschaften hätten sich in den jeweiligen Landesligen gut etabliert.

„Ich bin froh ihnen mitteilen zu können, dass sich die Finanzlage unseres Verein nach einer Konsolidierungsphase nachhaltig erholt hat“, verkündete Finanzvorstand Werner Setzwein. Nachdem im Jahr 2013 ein Kredit aufgenommen werden musste, um fällige Sanierungen stemmen zu können, wurden vereinsintern neue Konzepte besprochen. Seitdem wurden von den Mitgliedern sogenannte Investitionszuschüsse eingezogen, dazu hat sich der Verein noch stärker als bisher bei Veranstaltungen in der Dürkheimer Öffentlichkeit engagiert. Im kommenden Mai wird der

Verein erstmals auf dem Dürkheimer Stadtfest aktiv sein. „Die Einnahmen investieren wir ausschließlich in die Renovierung“, berichtete Setzwein. Dennoch müssten auch in diesem Jahr wieder Investitionszuschüsse bezahlt werden. Über die Art und Weise wurde kontrovers, aber in Ruhe diskutiert. Fällig würden die Zuschüsse, weil die Heizung im von Monika und Bruno Bürger bewirteten, Clubheim ein wahrer „Geldfresser“ sei. Bei den Neuwahlen gab es keinerlei Überraschungen. Der komplette Vorstand wurde einstimmig und ohne Gegenkandidaten in seinem Amt bestätigt. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Holger Leuck (50 Jahre), Jochen Fingerle und André Schuff (40 Jahre) sowie Dirk Bauer (30 Jahre).

## DER VORSTAND

Vorsitzender Volker Werkle, stellvertretender Vorsitzender André Schuff, Finanzvorstand Werner Setzwein, Schriftführerin Siggie Schappacher, Spielleiter Aktive Stefan Zaczekiewicz, stellvertretender Spielleiter Simon Willim, Jugendleiter Moritz Keßler, Vorsitzender Jugendvorstand Johannes Steiniger. (awe)



**Treue Mitglieder (von links): Jochen Fingerle (40 Jahre), Holger Leuck (50 Jahre) und André Schuff (40 Jahre).**

FOTO: FRANCK